

Österreich: Oben und Unten

Mittwoch, 22. April 2015, 19.30 Uhr

A 2014

99 Min.

Regie: Joseph Vilsmeier
Kamera: Rolf Greim, Jakob von Lenthe
Musik: Hubert von Goisern
Erzähler: Michael Niavarani

Österreich in seiner unendlichen Vielfalt

Der bayrische Filmemacher **Joseph Vilsmaier** zeigt uns die Alpenrepublik von oben – ein gewaltiges Natur-schauspiel, ein wunderschöner Teil der Schöpfung. Und er zeigt uns Österreich von unten, steigt ab in die Täler und entdeckt die Details eines dynamischen, modernen Landes, das sich beständig entwickelt. Almlandschaften treffen auf urbane Verdichtung, bläuliche Gletscher begegnen dem Dreck-braun des steirischen Erzbergs. Mit seinem erfahrenen Helikopterpiloten **Hans Ostler** gelingt es Vilsmaier etwa 30 Stunden Flugaufnahmen zu imposanten Bildern zu komponieren. Aus einer Perspektive, aus der man Österreich noch nicht gesehen hat.



Doch Vilsmaier begnügt sich nicht mit der Kraft der Flugaufnahmen. Er rückt näher, schafft Intimität: beim Almbtrieb, beim Erzbergrodeo, beim Mittelalterfest in Friesach, den Salzburger Festspielen oder am Sonnwendfeuer in der malerischen Kulturlandschaft der Wachau. Das Nebeneinander von Landschaft, Tradition, technischer Innovation und pulsierendem Leben erschafft ein anderes Österreich, ein Land wie neu geschaffen, aus dem Blickwinkel des Künstlers.



Große Emotionen, Passion für seine Kunst und seine alpinen Wurzeln bringt der Weltmusiker **Hubert von Goisern** ein, der schon an der Filmmusik zu Vilsmeiers Verfilmung von „Schlafes Bruder“ beteiligt war. Er liefert die zweite Stimme zu Vilsmaiers Bildkompositionen. Mit dem Orchester der Vereinigten Bühnen Wien unter der Leitung des 82-jährigen **Robert Opatko** werden orchestrale Flächen gestaltet und auch alte Goiserer-Songs in breiten Sound gebettet. Der Soundtrack lässt innere Landschaften wachsen.

Mittwoch, 6. Mai 2015, 19.30 Uhr:

Die geliebten Schwestern

Die schöne Caroline von Beulwitz (Hannah Herzprung) ist unglücklich verheiratet, sehnt sich nach Liebe und Leben. Charlotte von Lengefeld (Henriette Confurius), ihre schüchterne Schwester, träumt von einem Gatten. Sie sind ein Herz und eine Seele, auch dann noch, als Friedrich Schiller (Florian Stetter) in ihr beider Leben tritt.

